

„Wunderbar gemischte Spielzeit“

Halbjahresprogramm bietet von Februar bis Juli Kabarett, Konzerte und Kindertheater

VON CAROLIN HÖGEL

Planegg – Eine „wieder wunderbar gemischte Spielzeit“ verspricht Anja Fanslau vom Kulturforum Planegg für die neue Saison von Februar bis Juli 2015. Im Angebot: Nachdenkliche Momente, musikalische Hochleistungen, schaurig-schöne Gefühle und ausgiebige Zwerchfell-Attacken.

Letztere garantiert bei den fünf Künstlergruppen, die in der Sparte Kabarett zuhause sind. Los geht es am 11. Februar mit dem österreichischen Kabarett-Star Alfred Dorfer und seiner Solo-Nummer „fremd“. Gefolgt, am 28. Februar, von „Bayerns einzig wahrer Schwesternpartei für Freiheit, Gleichheit und Stubenmusik“, den Wellküren. Mit ihrem neuen Programm „Herz sticht“ treten die drei Schwestern, bereits zum dritten Mal auf Einladung des Kulturfördervereins Würmtal, in Planegg auf.

„Wann kriegstn scho amoi an Radiergummi gschenkt“, fragen am 25. März Werner Meier und seine Bläser-Combo, bevor Rolf Miller Ende April mit seinem vierten Kabarettprogramm von hinten durch die Brust schießen wird. Den krönenden Abschluss bildet „La Signora“, die mit ihrem Akkordeon auch das Cover der neuen Programm-Broschüre zielt. Mit Haarnetz und Denkerstirn wird das Ruhrgebietsvollweib mit Italo-Wurzeln – eine Mischung, die per se schon viel verspricht – am 11. Juni vollmundig verkünden: „Träume nicht Dein Leben, sondern nimm Deine Tabletten!“ Mit Ausnahme der Wellküren sind alle Kaba-



Schräge Blasmusik gehört zum Repertoire der Wellküren, die am 28. Februar im Planegger Kupferhaus gastieren. FOTOS: FKN



Mit fast ein Meter großen Puppen bringt das Figurentheater Martinshof 11 den Astrid-Lindgren-Klassiker „Michel in der Suppenschüssel“ auf die Kupferhaus-Bühne.



„Alles andere ist primär“ lautet der Titel von Rolf Millers Programm.



In Österreich ein Kabarett-Star: der Sprachartist Alfred Dorfer aus Wien.

rett-Beiträge im begehrten Kabarett-Abo enthalten.

Das zweite große „K“ des Kulturforum-Entertainments, neben Kabarett, sind wie gewohnt die Kinderver-

anstaltungen. Doctor Döblingers „wild bairisches“ Kasperltheater ist fest für den 28. Februar gebucht. Mit fast ein Meter großen Puppen bringt das Figurentheater

Martinshof 11 den Astrid-Lindgren-Klassiker „Michel in der Suppenschüssel“ am 21. Juni auf die Kupferhaus-Bühne. „Besonders freuen wir uns auch über das Musik-

theater-Märchen 'Das Kind der Seehundfrau', sagt Claudia Heuermann vom Kulturforum Planegg. Das moderne Stück des Theaters Pfüzte aus Nürnberg, das am 18. April

auf dem Spielplan steht, wurde unlängst mit dem Kinder- und Jugendtheaterpreis der Bayerischen Theatertage ausgezeichnet. Heuermann: „Ein Märchen für alle Theaterbegeisterte ab neun Jahre.“

Freilich kommt auch in dieser Spielzeit die Musik nicht zu kurz. So laden am 8. Februar die „Wilde Gurgl und Planegger Vielharmonigler“ zum traditionellen Faschingskonzert ein, am 20. März gibt die Musikschule Planegg-Krailling ein Frühlingskonzert. „Die Musikschule macht im Juli dann noch etwas ganz Besonderes. Eine Revue der Beatles – Beatle-Mania“, empfiehlt Anja Fanslau. Ein Novum im Kupferhaus wird es Ende April beim 20er-Jahre-Abend des Ballhaus-Orchesters La Rose Rouge geben. „Es wird für diesen Tanz in den Mai zum ersten Mal eine Club-Bestuhlung mit Platz für eine Tanzfläche arrangiert“, so Fanslau.

Der Einzelkarten-Vorverkauf startet ab Dienstag, 16. Dezember, bei allen bekannten München-Ticket-Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Kinderbuchhandlung Phantasia in Planegg und der Buchhandlung Wort.Schatz in Gräfelfing sowie immer dienstags von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr im Rathaus Planegg. Das Schnupper-Abo für die Kupferhaus Konzertreihe mit drei Konzerten ab Januar kann ab sofort im Rathaus Planegg gebucht werden.

Info

Den gesamten Spielplan für die neue Saison des Kulturforums gibt es im Internet unter der Adresse www.kulturforum-plangg.de